

Neue Umschuldungsaktion?

Sant' Agostini'sche Anträge... Umschuldungsaktion in der neue vorzunehmen, daß man die Gläubiger für die Umwandlung ihrer einseitigen...

Tagung des Vorstandes der Bauernvereine

Unter dem Vorsitz des Präsidenten, Reichsminister a. D. Dr. Bernes, tagte gestern in Berlin der Vorstand der Vereinigung der 87 deutschen Bauernvereine...

Aus dem Preussischen Porzellanladen

Der Preussische Landtag war aus gestern bei der geplanten Zustimmung über das Grundbesitzbesitzer- und Hausgrundbesitzer-Gesetz...

Porzellanladungen sind nunmehr der Ständige Ausschuss in der kommenden Woche durch die Reichsregierung diese Steuererlasse...

In der dem vorgelagerten Auspruch zu weiteren Verlauf des Beschlusses der Porzellan-Manufaktur... 180000 Mark... 40000 Mark...

Bei einer Inventuraufnahme hätten für 180000 Mark... 40000 Mark... 407000 Mark...

Bei der Zustimmung über den Etat der Porzellan-Manufaktur... 407000 Mark... 407000 Mark...

Diktatoren-Kinder

Wenn früher, zur Zeit der Könige und Fürsten, die Kronprinzen ein erlauchtes Recht war, den Kindern der Diktatoren... 407000 Mark...

Erstausführung hat auch der Sohn des perfidien Schicksals... 407000 Mark... 407000 Mark...

Der Notetakt angenommen

In der gestrigen zweiten Beratung des Reichstages... 407000 Mark...

Die vorliegende Einbringung des Etats und der wesentlichen Notetakt... 407000 Mark...

Abg. Torgler (Komm.) erklärt, der Notetakt sei tatsächlich ein Ermächtigungsgesetz...

Der endgültige Reichswirtschaftsrat

Der Volkswirtschaftliche Ausschuss des Reichstages... 407000 Mark...

Für die Abteilung I: Gruppe 1: Statt bisher ein nunmehr zwei Vertreter... 407000 Mark...

Gruppe 2: Statt bisher 4 nunmehr 5 gemeinschaftlich... 407000 Mark...

Gruppe 3: Statt bisher 4 nunmehr 7 Vertreter... 407000 Mark...

Gruppe 4: Die Zahl der Mitglieder wurde...

würden den Notetakt daher gleichberechtigt ablesen... 407000 Mark...

Abg. Stäffgen (Soz.) gibt an, daß der Notetakt ein Ermächtigungsgesetz sei...

Der Notetakt wird dann in zweiter und dritter Beratung... 407000 Mark...

Hier auf 9 erhöht mit der Maßgabe, daß zugleich wird... 407000 Mark...

Gruppe 3: Statt bisher 3 nunmehr 4 gemeinschaftlich... 407000 Mark...

Gruppe 4: In diese Gruppe, die die Vertreter des Verkehrs... 407000 Mark...

Gruppe 5: In diese Gruppe, die die Vertreter des Verkehrs... 407000 Mark...

Dichtung und Wahrheit

Baldwin und Chamberlain vor dem Verband der ausländischen Presse

Gestern Abend gab der Verband der Ausländischen Presse in London an... 407000 Mark...

„Wie auch die Parlamentaristen anstellen werden... 407000 Mark...

Chamberlain sagte u. a.: „Es gibt keine Gesamtwerte... 407000 Mark...

„Ich bin ein Idealist, aber ich habe es immer zu vermeiden... 407000 Mark...

Bruno Walter geht nach Leipzig

Generaldirektor Bruno Walter von der Händelschen Oper Berlin hat in einer Unterredung... 407000 Mark...

Technische Hochschule ohne Abitur

Der Braunschweigische Volksbildungsminister hat die Verfassung der Braunschweiger... 407000 Mark...

Bayern gegen Max Reinhardt

Aus München wird gemeldet: Die Verhandlungen wegen eines Gastspiels Max Reinhardts... 407000 Mark...

die nicht erreichbar sind... 407000 Mark...

— Die unredt man doch den Engländern... 407000 Mark...

Belgiens Sozialisten für Sprachentrennung

Zwischen den flämischen und wallonischen sozialistischen Abgeordneten Belgiens ist ein Vertrag... 407000 Mark...

Uniformen-Erlaß des Reichspräsidenten

Der Reichspräsident hat folgende Verfügung erlassen: „Der Zweck der Uniform und die Rücksicht... 407000 Mark...

Das Testament eines Menschenfreundes

Am Sonntag wurde der verstorbene Major Kolb... 407000 Mark...

Bruno Walter geht nach Leipzig

Generaldirektor Bruno Walter von der Händelschen Oper Berlin hat in einer Unterredung... 407000 Mark...

Technische Hochschule ohne Abitur

Der Braunschweigische Volksbildungsminister hat die Verfassung der Braunschweiger... 407000 Mark...

Bayern gegen Max Reinhardt

Aus München wird gemeldet: Die Verhandlungen wegen eines Gastspiels Max Reinhardts... 407000 Mark...

Das Testament eines Menschenfreundes

Am Sonntag wurde der verstorbene Major Kolb... 407000 Mark...

Bruno Walter geht nach Leipzig

Generaldirektor Bruno Walter von der Händelschen Oper Berlin hat in einer Unterredung... 407000 Mark...

Aus der Heimat Großfeuer.

Zwei Geschäfte eingekerkert.

Küstiger. In der Nacht zum Dienstag brach im Geschäft des Landwirts Oster Köpffler in Döbbschan Feuer aus, das rasend schnell um sich griff, obwohl kein besonders harter Wind herrschte. Innerhalb weniger Minuten erlosch das Feuer, das zunächst in der Scheune ausgebrochen war. Das Wohngebäude, vernichtete eine Scheune, Wohngebäude und die Stallung und noch das Geschäft des Nachbarn Willmar Siegmund. Ein drittes Geschäft konnte durch tatkraftiges Eingreifen der Feuerwehren von Döbbschan und fünf Nachbarorten und der Motorspritze von Königriege gerettet werden. Beide Geschäfte sind vollkommen ausgebrannt. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Centrifugale und Vieh wurden ein Raub der Flammen. Nur das Großvieh konnte gerettet werden. Der Schaden ist in beiden Fällen durch Versicherung nicht voll gedeckt. Ueber die Entstehungsurache konnte bisher noch nichts festgestellt werden.

Brand auf einem Bauerngehöft

Gerote. Auf dem Grundstück des Stellmachers Wölsch brach in der Nacht zum Dienstag in dem Wohngebäude ein Feuer aus, das schnell um sich griff. Sehr schwierig gelieferte sich die Wasserbeschaffung, da sich die Brandstelle auf einer Anhöhe befand. Die Feuerwehr mußte deshalb ihre Löscharbeit zunächst auf das Einbringen der brennenden Gebäudeteile beschränken. Das dicht angrenzende Wohnhaus verlor seine Erhaltung hauptsächlich der herzhenden Windstille. Nur mühsam konnte die Spritze mit Eimern gefüllt werden, um wenigstens die Hauswände nass zu halten. Erst nach gelang die Wasserleitung durch Schlauche von der Aie her. Scheune, Stall und Schuppen brannten vollständig nieder. Das Großvieh wurde gerettet, aber Gänse und eine Anzahl Hühner kamen in den Flammen um. Außerdem wurden landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, sowie der Kunstdüngervorrat ein Raub des Feuers.

Tausend Flaschen in Scherben.

Wieslau. Am Dienstagmorgen ereignete sich auf der Landstraße Halle-Zeitz ein Unfall. Einem auf der Fahrt nach Zeitz befindlichen Lastkraftwagen riss das Verbindungsstück zum Anhänger. Der Anhänger kippte und die ganze Ladung — tausend Flaschen — gingen in die Brüche. Personen wurden nicht verletzt.

Ein Landjäger niedergeschossen

Die Tat eines Wilderers? Am Mittwochabend wurde in der Märenforst bei Döbern der Landjägermeister Rorzum aus Döbbschan von einer fremden Person, anscheinend einem Wilderer, den er stellte, angeschossen und durch Kopfschuß tödlich verletzt.

Der Beamte lag zunächst bewußtlos. Als er die Pflichten wieder erlangte, schleppte er sich mühsam nach dem Gutshof Beck in der Märenforst. Der sofort herbeigeholte Arzt aus Döbbschan legte einen Notverband an und brachte den Verletzten nach seiner Wohnung. Die unter Leitung des Kreisleiters sofort aufgenommenen Ermittlungen ergaben, daß der Täter ein 25 bis 26 Jahre alter, 168 bis 169 Zentimeter großer Mann mit kleinem gestulpten Schnurrbart ist. Er trug graue Hosen, eine graue fallende Jacke und dunkle Schuhe.

Hauseinfurze.

Der Lastautoverfehr erschüttert das Gefüge. Rünnera. Kurz vor Mitternacht führte vergangene Nacht in der Galleischen Straße ein zweigeschossiges Wohnhaus ein, das in der Hauptachse von alten Leuten bewohnt wird. Die Gefahr drohte schon lange, da sich Risse in der ganzen Hausfront zeigten. Man vertonte aber immer der Halbsicherheit der etwa einen Meter tiefen Wände des alten Hauses. Die Bewohner bemerkten rechtzeitig die Gefahr und begannen sofort zu räumen, so daß Personen nicht verletzt wurden. Kurze Zeit darauf hätte es viele Tote gegeben. Das Haus ist vornehmlich ein Opfer des Autoverfehrs geworden.

Durch einen Unfall wird ein Diebstahl entdeckt.

Holzwehla. Am Montagabend ereignete sich auf der Chaussee nach Zeitz ein Unfall. Der Fabrikarbeiter S. H. aus Bitterfeld kam aus Zeitz. Zufolgen des Altkometen 2,7 und 2,8 mußte er seinen Scheinwerfer abbilden, da ihm ein Radfahrer entgegenkam. Vor ihm fuhr ein unbenutzter Fundwagen, auf den der Kraftwagen auffuhr. Der Kraftwagen wurde schwer beschädigt und mußte abgeschleppt werden. Der Fundwagen, der mit 6 schweren eichenen Eisenbahnwaggonen beladen war, ging in Trümmer und sein Fahrer, S. E. aus Holzwehla, konnte sein Leben nur durch einen glücklichen Umstand retten. Der Fabrikarbeiter kam mit dem Schrecken davon. Von den Holzwehler Landjägern wurde der Tatbestand aufgenommen und festgestellt, daß S. E. und sein Sohn Schuld an dem Unfall tragen. Die Eisenbahnwaggonen waren von einer Grubenbahn gestohlen.

Berzweiflungsstat einer Mutter.

Döben. In einem Anfall von Schmerz über wirtschaftliche Not verlor die Witwe W. im Alter von zwei bis zwölf Jahren und sich aus dem Leben zu bringen. Sie hatte den Gashahn in der Küche, die an das Schlafzimmer angeschlossen ist, geöffnet, als noch rechtzeitig die zwölfjährige Tochter, durch das Schreien

der anderen Kinder und durch das Stöhnen der Mutter aufmerkiam gemacht. Hilfe herbeiholte. Die Mutter hatte bereits die Bestimmung verloren, daß sie keine Lebensgefahr. Die Kinder wurden von der Gaswirkung wenig beinträchtigt. Gefährliche Schwierigkeiten — am Tage vorher hatte eine Innungsversammlung stattgefunden — sollen die Wüte der dreißigjährigen Lebensfrau zu diesem Schritt veranlaßt haben.

Die Böse Sieben.

Wieslau. Durch den hohen Ertrag der Bösen Sieben wurde die massive Brücke unterhalb Klages Mühle sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Die gewaltigen Wassermassen unterfüllten zuerst das Erdreich, das einrückte und weggeschwemmt wurde. Dann griffen die Wasserfronten die Brücke selbst an und rissen einen Teil des Geflechtes der Brücke weg.

Internationalen Darlehens-Schwindel-Büro.

Ganz geringe Strafe.

Bernburg. Gegen den Agenten Erich Herzland von hier schwerte seit etwa 3 Jahren ein Verfahren wegen Betruges in mehreren Fällen. Die Vernehmungen vieler auswärtiger und weit entfernt wohnender Zeugen hatten die lange Zeit in Anspruch genommen, bis jetzt der Haupttermin angelegt werden konnte. Herzland hatte sich als Inhaber eines „Internationalen Darlehens- und Hypotheken-Vermittlungsbüros“ ausgegeben und in Zeitungen und Zeitchriften annonciert. Eine ganze Anzahl leistungsfähiger Leute ließ sich durch die großzügigen Versprechungen verleiten, die dem Angeklagten um Vermittlung von Darlehen sowie Hypotheken nach Herzland hatte lokale Vertreter gewonnen, die für ihn tätig sein sollten. Geld hatte von den Armen, die in solchen Fällen meist nur in Frage kommen, nicht ein einziges erhalten, im Gegenteil, alle hatten noch erhebliche „Gebühren“ im voraus an Herzland zahlen müssen. Er hat sogar die Freiheit belesen, Geld ausgeben gegenüber zu behaupten, daß ihm 45000 RM. zur Auslieferung zur Verfügung standen.

In der Hauptverhandlung konnte er nicht nachweisen, daß ihm von irgendeiner Seite auch nur der kleinste Betrag zur Verfügung gestellt war. Herzland ließ weiter die Dreistigkeit, Leute, die bei ihm um Darlehen oder Hypotheken nachgesucht und natürlich nichts erhalten hatten, wegen Bezahlung von ansehnlichen Gebühren jammern zu machen, er ging so weit, Zahlungsbelege zu beantragen und Pfändungen zu veranlassen. Er fällt sich ungeschuldig, will zu hohe Unkosten gehabt und keinen Menschen betrogen haben, kann aber nicht einmal nachweisen, daß er in Druck gegebenen Annahmen besitzt hat, wohl aber legte er einen ganzen Stoß solcher unbezahlter Rechnungen vor.

Der Vertreter der Anklagebehörde, Staatsanwalt Gärtner, hielt Betrug für erwiesen, nahm fortgesetzte Handlung an und beantragte für acht erwiesene Fälle an Stelle von 2 Monaten Gefängnis 200 RM. Geldstrafe. Eine ungläubig milde Strafe! In der Begründung wird herbeigehoben, daß sicherlich weit mehr Fälle in Frage

kommen, Geschädigte aber meistens die Bestimmungen scheuten. Das Gericht hielt die beantragte Geldstrafe für den Betrag der verurteilten Betrüger nicht für ausreichend und verurteilte den Angeklagten zu vier Monaten Gefängnis. Viel zu wenig!

Anleihe für das Wasserwerk.

Zeitz. Die Annahme einer Anleihe von 300 000 Reichsmark bei der Mitteldeutschen Landesbank für das Wasserwerk ist unter folgenden Bedingungen vom Finanzamt und Magistrat beschlossen worden: Laufzeit 5 Jahre, Auszahlung 94 Prozent, Rückzahlung 100 Prozent, Verzinsung 8 Prozent, Verwaltungskostenbeitrag 0,5 Prozent, Tilgung zwei Prozent auf besonderen Tilgungskonten. Die Stadtverordneten stimmten zu.

Hausbesitzer-Tag.

Naumburg. Die im Bezirksverband vereinigten Hausbesitzervereine des Regierungsbezirks Merseburg hielten am Sonntag im „Hotel zur Post“ einen Verbandstag ab, der von vielen Delegierten und Gästen besucht war. Nach der Begrüßung durch den Vorstand wurde eine umfangreiche Tagesordnung erledigt, die zu längerer Aussprache Veranlassung gab. Die Erledigung des Hausbesitzerkongresses für 1929 und die Bestimmung der Delegierten zum Verbandstag des Zentralverbandes deutscher Haus- und Grundbesitzervereine in München schloß sich dann an. Den Hauptvortrag hielt Rechtsanwalt Dr. Starke aus Halle über „Wirtschaftlichkeit oder Volkswirtschaft“.

Der ungetreue Syndikus.

Gea. In Saden der Handwerkskammer Gea gegen ihren ehemaligen Syndikus Wölfer, der wegen Amtsvergehens zu zwei Jahren sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden war, schwebt zwar das Berufungsverfahren noch, es ist aber ein Privatprozeß gegen Wölfer im Gange auf Herausgabe von 60 000 Mark, die Wölfer ebenfalls „unwahrscheinlich“ gemacht hat. Der von der Handwerkskammer eingeleitete Untersuchungsausschuss ist in der Sache sehr tätig und hat neues Beweismaterial gegen Wölfer gut gemacht.

Dollargelb für einen Gefangenverein.

Erfurt. Der Erfurter Gefangenverein, die „Vierhundert Gefangen“, die seit 1925 besteht und im Sommer dieses Jahres Rahmenverträge abschließen wird, hat zur Anschaffung ihres Vereinsbanners von dem Gefangenverein „Germania“ in Zeitz 200 Dollar geschenkt bekommen. Verschiedene Mitglieder des amerikanischen Gefangenvereins waren Gäste des besuchten Gefangenvereins.

Hader im Bürgerkum.

Ende der Arbeitsgemeinschaft. Stadthaus. Im Stadthaus Bürgerkum hatten sich die verschiedenen Bürgerlichen Gruppen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, die von 25 Mandatären 13, also immerhin mit einer

Die fidele Fahrt ins Freie
nur mit einem zuverlässigen Fahrrad!



Ersatzteile

- Alle Ersatzteile am Lager:
- Fahrrad-Mäntel M. 3.50 3.— 2.50
 - Fahrrad-Mäntel, extra stark M. 4.25
 - Gebirgs-Stollen-Reifen M. 4.50
 - Schläuche, extra stark M. 1.25
 - Drahtreifen, Schlauchreifen jedes Profil
 - Ferner: Lampen, Glocken, Pedalen, Lenkstangen, Sattel, Satteltaschen, Felgen, Einzelräder, Torpedo-Freiläufe
 - Neu eingetroffen:
 - Der neue behördlich zugelassene Rückstrahler.

Versand nach außerhalb per Nachnahme.

Motorrad-
Gummidecken, Schläuche, Ersatzteile

Spezialgeschäft

Gummi-Bieder

Große Steinstraße Halle (Saale) Grödenstraße, Nähe Markt

Unsere Reparatur-Werkstätte empfehlen zur geß Benutzungs

Stimm, die Mehrheit innehatte. Das muß wohl zu ihm gemeint sein, um wahr zu bleiben! Denn von Anfang an gab es Streitigkeiten in der Arbeitsgemeinschaft. Jetzt ist es zum Bruch gekommen, und zwar bei der Beigordnetenfrage. Hundert erklärte, die drei Vertreter der 'Lilje-Bürgerband' ihren Austritt, worauf auch die Gemächten der 'Lilje-Allgemeinwohl' (3 Mandate) das gleiche taten. So ist denn die 'Arbeitsgemeinschaft' zur Freude der Genossen erledigt. Die SPD. meldete sich auch sofort; der Stadtratvorsitz muß nämlich neuorganisiert werden! Die 'Arbeitsgemeinschaft' stellte den Vorliegenden. Zur Beigordnetenfrage wurde dann ein neuer Bürgerlicher Antrag an den Hauptstadtschöffen vorgelegt, der durch einstimmige Ablehnung eines Ratsoffiziers und zweier nebenamtlicher Beigordneter eine Inoffensivierung verlor.

Ferkelpreise.

Schleswig. Der Ferkelmarkt wies bei milderer Zufuhr flotten Ablos auf. Es wurden je nach Alter und Größe der Tiere Preise von 30 bis 42 RM.

Verfälschung der Schutzpolizei.

Merseburg. Mittwochs früh sind von der Postleitzentrale Burg bei Naumburg für den Postbezirk Merseburg 33 neue Beamte eingetroffen. Sie werden auf die erste und zweite Postleitzentrale verteilt, die durch Abnahme in der letzten Zeit geschmälert worden sind. Zum 1. April werden noch etwa 30 Beamte von der Postleitzentrale Burg erwartet.

Vorkursarbeiten.

Weidenheim. In den nächsten Tagen soll mit den Vorkursarbeiten im Gebiet der Bodenverbesserungsgenossenschaft Weidenheim begonnen werden. Die Arbeiten sind einer Berliner Firma zur Ausführung übertragen. Die Vorkursarbeiten sind schon seit Monaten fertig, und nur infolge des harten Winters ist nicht schon früher mit der Ausführung begonnen worden. Das in Frage kommende Gebiet erstreckt sich auf rund 1000 Morgen. Es handelt sich um die Regulierung des sogenannten langen Dammgabens und des Adersgabens. Interessiert sind in erster Linie Weidenheimer Einwohner, zum Teil kommen auch Großbürger in Frage, und mit einem kleinen Geld auch die Bodverbesserer. Im Gürtel des Kreises Torgau, bei Staritz, soll die Drainage von 300 Morgen Aderland erfolgen. Die Vorkursarbeiten sind hier soweit geendet, daß in den nächsten Tagen die Vorgebung der Arbeiten erfolgen kann.

17-Millionen-Erbchaft?

Meinhardt. Die Meldungen von einer 17-Millionen-Erbchaft erzeugt jetzt in unserer Gegend der einmal die Gemüter. Ein in Mueppzig wohnender Namens Weidner, der Mitte des vergangenen Jahrhunderts nach Amerika ausgewandert ist, soll bei seinem Tode, vor einigen Jahren, sein Vermögen von 17 Millionen Mark in dieser Gegend lebenden Verwandten hinterlassen haben. Für Meinhart ist die Geburt väterlicher Familien in Betracht. Weiß vorläufigen sich solche große Erbschaften, wenn man das Geld erben will.

Todessturz eines kleinen Kindes

Weslau. Im Dorort Großschänke stürzte der 2-jährige Sohn des Arbeiters Hermann in einem unachtsamen Augenblick aus dem Fenster der im ersten Obergeschoß

liegenden oberen Wohnung auf die Straße herab und erlitt einen schweren Schädelbruch, dem das Kind an dem Transport zum Krankenhaus erlag. Der Unfall geschah während im Nebenzimmer der Vater des Kindes krank auf Bett lag und die Mutter zum Wasserholen auf einen Augenblick in den Hof gegangen war.

Lösung auf Verlangen.

3 1/2 Jahre Gefängnis. Galsterbach. Wegen Lösung auf ausdrückliches Verlangen verurteilte das große Schöffengericht den 26-jährigen Stellmacher Franz Bräunert aus Berngerode. Der verheiratete Mann hatte mit einem 23-jährigen Mädchen ein Stiebsverhältnis. Als sich das junge Mädchen Mutter werden sollte, forderte es den Stellmacher auf, sie zu lösen. Dr. kaufte einen Weibchen, und im Oktober wurde der Pflanz verurteilt. Das Mädchen wurde durch Kopfschlag getötet, er selbst kam mit einer Kopfverletzung davon. Das Schöffengericht verurteilte den Stellmacher zu 3 1/2 Jahren Gefängnis.

Trinktassennot durch den Eisgang.

Magdeburg. Wie der Magistrat mitteilt, ist das Eiswasser von derart schlechter Beschaffenheit, daß auf dem städtischen Wasserwerk alle Filter in kurzer Zeit bis ins Innere hinein verschlammten, so daß trotz größtmöglicher Reinigung nur ein verhältnismäßig geringes Quantum Trinktassen hergestellt werden kann. Es wird sich daher vielleicht Wassermangel geltend machen. Die schlechte Beschaffenheit des Wassers erklärt sich aus der Tatsache, daß die harte Eisschicht auf der Elbe seine genügende Öffnung des Wassers zugelassen und das Grundwasser bei seiner Verdunstung vom Boden erhebliche Schlammengen an die Oberfläche gebracht hat.

Statt der stumpfen die scharfe Seile.

Mein Haken die Stimmhänder zerhackten. Kassel. Der Gemüschändler Adam Schütz aus Wengsbach ließ sich von seinem Freund, dem Schneidergesellen Heinrich Weidner, rasieren. Schütz machte einen Scherz über seinen Freund als Feilker. N. nahm das Rasiermesser, um mit der stumpfen Seite über den Hals von Schütz zu streichen, und fragte ihn dabei: "Soll ich dir einmal den Hals abschneiden?" Weidner fingelte es, Weidner wurde etwas verwirrt und stieß mit dem haarlosen Rasiermesser über den Hals. Die Klinge des Messers drang tief in den Hals ein und verletzte die Stimmhänder des Schütz schwer. Nach Krügen eines Rasierbandes wurde Schütz nach dem Hospital "Deputat" gebracht, wo er lebensgefährlich danielerliegt.

Richard Wagner-Denkmal.

Leipzig. Seit Jahren harri die Frage des Leipziger Richard-Wagner-Denkmal's ihrer Lösung. Nach dem Entwurf von Prof. Klingner sollte das Denkmal am Promenadenring, und zwar am Treppenaufgang zum Waldsträßchen, seine Stätte finden. Der große Marmorblock, den Klingner zum Teil selbst noch bearbeitet hat, wurde behelfsmäßig im Palmengarten aufgestellt. Wie nun Stadtbaurat Ritter am Dienstagabend in einer Sitzung

des Ausschusses für öffentliche Kunstpflege und Denkmalschutz beim Sterblichwerden Leipzig mitteilte, ist jetzt beschlossen worden, den Boden entlang im alten Johannisfriedhof hinter dem neuen Groß-Museum aufzuheben.

800 000 Mark für neue Straßenbahnwagen. Eisenach. Hier fand unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Jansen eine Ausschuss-sitzung des Eisenacher Elektrizitätswerks statt, in der beschlossen wurde, für Rean-schaffung von Straßenbahnwagen eine 800 000-Mark-Kredit aufzunehmen.

Warenhausdiebe.

Leipzig. In letzter Zeit wurden in verschiedenen hiesigen Warenhäusern Diebstähle verübt. Am 4. März wurden auf früherer Zeit beim Diebstahl überführt und festgenommen die verheiratete Martha M. und Martha S., beide in Leiz wohnhaft. Die Isotri von der hiesigen Kriminalpolizei in Hilfe der dortigen Polizei angeleiteten Ermittlungen in den Wohnungen der Festgenommenen führten ein reiches Lager aller möglichen Gegenstände an, die in Warenhäusern gestohlen waren. Nach händlichem Vergleichen und unter dem Druck der bereitgestellten Beweismaterialien beuerten sich die Festgenommenen an einem Geständnis und gaben zu, seit zwei Jahren in etwa 26 Fällen gemeinsam nach Leipzig gefahren zu sein, um hier Diebstähle verübt zu haben. In der Regel kauften sie zunächst Kleingüter und führten hierbei die Diebstähle aus. Das gestohlene Gut haben sie sich dann stets "redlich" geteilt. Ein weiterer Warenraub wurde in dem 21 Jahre alten Bauarbeiter Walter R. von hier ermittelt und festgenommen.

Wohnheim für 300 Studenten.

Leipzig. Hier soll ein Studentenwohnheim errichtet werden, das mittellose Studenten einen angenehmen und zweckmäßigen Aufenthalt bieten soll. Um diesen Plan erledigen zu können, hat die Leipziger Studentenschaft einen Antrag an den u. a. Oberbürgermeister Dr. Kolbe und der Rektor der Universität Prof. Dr. Roemer, unterzeichnet haben. Die Stadt will für den Bau ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellen. Von den Rollen, die für den Bau auf 300 000 Mark veranschlagt werden, sind 100 000 Mark bereits aufgebracht. Das Projekt sieht als Endziel ein Wohnheim für 300 bis 300 Studenten vor, das für 800 000 Mark errichtet werden kann.

Meißner Porzellangloden.

Meißen. Kürzlich wurde hier erstmalig eine Klangprobe mit Porzellangloden veranstaltet. Bekanntlich stellt die Staatliche Porzellanmanufaktur seit Jahren Versuche an mit Porzellangloden für ein Glodenpiel, das sie der Stadt Meißen als Jahraufwendungs-geld ent überreichen will. Der Heimatverein stiftet dazu die mechanische Einrichtung. Die Versuche wurden von Rathaus und vom Turm der Frauentirche aus vorgenommen; sie gelangen ausgezeichnet.

Wiedereröffnung der Elbe-Schiffahrt.

Dresden. Nachdem der Eisgang auf der Elbe in der Hauptlade vorüber ist, regt sich auf dem Strom neues Leben. Mit der Güterkifahrt soll noch im Laufe dieser Woche begonnen werden. Die

Dampfschiffahrt wird voraussichtlich am 29. März wieder aufgenommen werden.

Mansfeld. (Was das Fundament er-gählt.) Infolge Wasserleitungsabbruchs zur Nachtzeit ist in dem Gebäude des Kaufmanns D. Gottschalk großer Schaden angerichtet worden. Eine Zwischenmauer müßt vom Fundament auf neu aufgeführt werden, ebenso ein Schornstein. Im Fundament fanden die Arbeiter ein Mähdchen, gefüllt mit gut duftendem Nordhäuer. An einem Kupferblech befand sich ein zweites Mähdchen mit einem Zettel folgenden Inhalts: 'Als dieser hat Gott geholfen, Gott hilft, Gott wird weiter helfen. Gott war mit uns, ihm sei die Ehre. Erbaut im Jahre 1873. Mansfeld, den 23. Mai 1875. A. Diekmeyer, Bauherr; Edm. Diekmeyer geb. Freiberger, Baufrau. Als Arbeiter waren beschäftigt: Adolf Gatz, Maurer; Friedrich Köhler, Maurer; August Köhler, Maurerlehrling; Otto Fischer, Maurerlehrling; Gottfried Seder, Zimmermann; Gustav Seder, Zimmermann; Friedrich Böbel, Zimmermann; August Nibel, Zimmermann; Adolph Bollin, Handarbeiter.'

Rastenburg. (Die Rastkeller-Ver-pachtung.) Ertrachtete ein Höchstgebot von 2500 Mark. Den Zuschlag erhielt Herr Rudolph aus Jägerwitz für sein Gebot von 2025 Mark. Die Pachtzeit gilt auf 5 Jahre vom 1. April 1920 ab.

Molmsee. (Zwaurige Familienver-hältnisse.) Montag morgen trieben sich hier zwei fremde Straben herum. Sie kamen wohliger erwartet und ungegungert in ein Haus und daten um Essen und Geld. Man wurde auf die Vordürchen im Alter von 12 Jahren aufmerksam und brachte sie zum Amtsvorsteher. Bei dem Vorber ergriffen beide Kinder, sie wollten die Gegend kennen lernen und für die Schule einen Aufsch machen, dazu hätte das Geld nicht gereicht". Als man ihnen das Geld verweigerte, wenn sie die Wahrheit sagten, ge-handen sie unter Schlägen, sie setzen Entschreiber, Vater ist ein Feind, geschieden, sie sind nach Duedlinburg in die Anstalt gekommen. Dort sind sie vor 3 Tagen über die Mauer gehtiegen - haben in Schöne und Erdbrotem bei Bekentniedt geschlafen. Man brachte beide in ein Zimmer, wo sie in warmen Betten die Nacht verbrachten. Dann wurde die Anstaltsleitung in Duedlinburg verständigt.

Schladebach. (Wesetzung der Pfar-rstelle.) Nachdem vor einem Jahr Pastor von Danthin aus verstorben hatte und nach Krumme bei Mädeln übergesiedelt war, blieb die hiesige Pfarrstelle unbesetzt. Die vertretungsweise Verwaltung war Pastor Meißner (Hilfen) übertragen worden. Das Konstitu-torium hat jetzt Pastor von Dierkau aus Trebschen (Kreis Jülich) als Pfarrer in Schladebach befaßt. Die Einföhrung des neuen Seelsorgers findet voraussichtlich am 14. April statt.

Mitungen. (Unglücksfall.) Am hiesigen Sonntag frühten heute bei den Bohr- und Sprengarbeiten die Arbeiter E. Benge, von hier, und Kolbe, Dietersdorf, die steile Steinwand ab. Während der ersten mit großen Fleischwunden am Kopf danonlom, erlitt K. außer Fleischwunden einen Knochenbruch.

Renner behaupten: **Barths Kaffee ein Genus**
Problemen Sie meine stets frischen Mischungen. Prompter Versand nach auswärt.
Ludwig Barth, Halle (Saale), Leipziger Str. 80

Anerkannt erste Bezugsquelle für
Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine
Südwelne, Schaumweine, Rum, Arrak,
Weinbrand, Edel-Liköre usw.
Preisliste zu Diensten

Franz Traeger
Weingroßhandlung ♦ Weinprobierstube
L. ründel 1875 - Rannische Straße 22 u. 23 - Fernruf 26500

Aus der Haut Halle

Schweineerei auf dem Kopflatz.

Was das heute morgen ein Gefährde und Gesundheitlich...

Eine flüchtige Anzahl von Schweinen war angefahren...

Das Interesse, besonders von Landwirten aus...

Eine flüchtige Anzahl von Schweinen war angefahren...

Und die schwermere Menschen haben viele...

Schweine und Ferkel drängeln sich in ihren...

Heute früh, um 1/4 Uhr, als die Sonne in das...

Grabe um die Zeit war das Thermometer...

Merktlich, der Frühling ist da. Die Sonne...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die am 19. März abgehaltene Sitzung der...

Wieder etwas unter dem Gefrierpunkt...

Die Zukunft unserer Straßenbahn.

Erweiterung in den Außenbezirken. Die neue Stadt am Bülberger Weg...

Alle greift immer mehr im Süden weiter und breitet sich eine Stadt in der Stadt...

Das Zentrum, an die Bahn und in den Norden werden heute durch die Linien 3, 4 und 4 her...

Derzeit sind die Verbindungsstellen dieser drei Bahnen, die sich, wenn erst die Erweiterung...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Erweitern, die eine durch den breiten Grünreifen, der die Bülberger Siedlung durch...

Ähnliche Nachbarn.

Ein Merseburger Lokalblatt veröffentlicht triumpierend...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

Die Merseburger Lokalblätter im vorigen Halbjahr in Familien...

10 Jahre Zuchtthaus für Michalski.

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir.

In 10 Jahren Zuchtthaus und 10 Jahren Freiheitsstrafe...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Die Tat grenzte an Mord. Ein Dämon ist in mir. In 10 Jahren...

Professur der freien Berufe.

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...

Gegen Einbringung in die Gewerbesteuern. Im Hinblick auf den...



Aus dieser Fabrik kommen die Schmaländer Frühjahrs-Modele...

Halle (Saale), Leipziger Straße 100



MAGGI'S Würze

hilft in der Küche sparen.

Schon wenige Tropfen geben schwachen Suppen, Soßen, Gemüsen und Salaten kräftigen Wohlgeschmack — Vorteilhaftester Bezug in großer Originalflasche zu R.M. 6.50.

Verlangen Sie ausdrücklich MAGGI'S Würze

Wiesl, so daß der Motorenfahrer den Zusammenstoß trotz aller Warnungen nicht verhindern konnte.

Am Perron des Motorwagens brachen einige Fensterhebeln ein und eine Zitrone, am Motorwagen ein Scheiter, wurde aus dem Aufzuge gehoben. Der Motor wurde umgeworfen; dabei liefen 280 Eier aus.

Verloren kamen bei dem Zusammenstoß nicht zu Schaden.

Eindruck in der Hermannshöhe

In der vergangenen Nacht drangen Diebe in die Hermannshöhe ein, öffneten fünf Zimmer, erbeuteten eine Anzahl Schränke und fanden schließlich das Mißgeln in Höhe von ungefähr 100 Mark, auf das bis je ebenfalls abgehoben hatten.

Schnurgericht.

Von der Anklage des Weines wurde gestern der 55jährige Maurermeister H. R. freigesprochen.

Wettervorhersage.

(Nachdruck mit Genehmigung der Thüringischen Landeswetteranstalt.)

Wetterbericht.

Die Wetterlage ändert sich nur langsam. Wir liegen auf der Schwelle eines ausgedehnten Nebelgebietes, haben aber bei fast wolkenlosem Himmel tagsüber sehr hohe Temperaturen. Besonders auffallend sind die hohen Temperaturen in den deutschen Mittelgebirgen. So haben wir auch in den äußersten Höhen des Thüringerwaldes bei besonders trockener Luft Temperaturen über Null Grad, so daß die Schneedecke bis 700 Meter fast überall verschunden ist. Die vom Ocean vorrückenden warmen und feuchten Luftmassen haben am Donnerstag früh ganz England überflutet. Es werden sich langsam nach Mitteldeutschland vorbeweiben.

Wetterbericht.

Die Wetterlage ändert sich nur langsam. Wir liegen auf der Schwelle eines ausgedehnten Nebelgebietes, haben aber bei fast wolkenlosem Himmel tagsüber sehr hohe Temperaturen. Besonders auffallend sind die hohen Temperaturen in den deutschen Mittelgebirgen. So haben wir auch in den äußersten Höhen des Thüringerwaldes bei besonders trockener Luft Temperaturen über Null Grad, so daß die Schneedecke bis 700 Meter fast überall verschunden ist. Die vom Ocean vorrückenden warmen und feuchten Luftmassen haben am Donnerstag früh ganz England überflutet. Es werden sich langsam nach Mitteldeutschland vorbeweiben.

Wetterbericht.

Die Wetterlage ändert sich nur langsam. Wir liegen auf der Schwelle eines ausgedehnten Nebelgebietes, haben aber bei fast wolkenlosem Himmel tagsüber sehr hohe Temperaturen. Besonders auffallend sind die hohen Temperaturen in den deutschen Mittelgebirgen. So haben wir auch in den äußersten Höhen des Thüringerwaldes bei besonders trockener Luft Temperaturen über Null Grad, so daß die Schneedecke bis 700 Meter fast überall verschunden ist. Die vom Ocean vorrückenden warmen und feuchten Luftmassen haben am Donnerstag früh ganz England überflutet. Es werden sich langsam nach Mitteldeutschland vorbeweiben.

Buch und Kinderstube.

Der Evangelische Elternbund für die Provinz Sachsen fördert... Der Tag des Buches hat auch für die Kinderstube Bedeutung. Schon in der Kinderstube gibt es so etwas wie Büchertisch im kleinen. Jede Mutter weiß, was das Gesehien-Gesehigen für ihr Kind sein kann. Das Interesse des Kleinkindes für Bücher ist unerschöpflich. Einmal geht der Stoff aus, und die Mutter muß sich nach einem Buch umsehen. Zudem ist es nicht jeder Mutter gegeben, freisprechend oder wiederkehrend zu erzählen, aber das kann man: sich eine Wertesche von der Hausarbeit absparen und seinen Kindern vorlesen. Es liegt für ein Kind ein heimlicher Zauber darin, die kleinen Frauen, ehemaligen Pfaffen durch die warme Stimme eines lieben Menschen im Wort aufklingen zu hören. Schon die kleinen Mädchen lernen. Sie kennen ihre Bilderbücher auswendig und tun wie große Leute, die Texte für Texte lesen. Schon in früher Zeit kann man das Kind in das rechte Verhältnis zum guten Buch bringen und es vor dem Schmutz- und Schundbuch warnen, um es dadurch zugleich vor einem großen Unglück zu bewahren.

Johann Strauß-Operette im Stadttheater.

Am Sonnabend dieser Woche geht am ersten Male die Operette 'Solomon' von Johann Strauß, arrangiert von Ralph Benatzky in Szene. Es wirken mit u. a. die Damen: Anni Collin-Seben, Charlotte Gleibitz, Marion Kaufmann, Lisa Kreime, Wita Koj, Charlotte Rogener und die Herren: Weidner, Fröh, Paul Rott, Walter Pfeilendoff, Max Grotzoff, Otto Liebmann.

Zagung des Kreisstriegereverbandes in Halle.

94 Vereine mit 10000 Mitgliedern.

Die Hauptversammlung des Kreisstriegereverbandes gipfelte am Abend im 'Soldaten' in Halle vor fastig beladene Mitglieder der Kreisstriegen Kapelle, dirigiert vom Konzertmeister Zint, betonten mit guter Musik den Mühsal mit echt frohdäufiger Gemütsbildung, den aus Stadt und Land die alten Krieger mitbrachten und bis zu Ende schickten, die sich hier ein Wandzugsgesah. Der Vorsitzende Herr Hoffmann sprach von der Arbeit des Verbandes, der jetzt 94 Vereine mit gemeinsam Mitgliedern umfaßt. Er erinnerte an die glänzende Reichsgründung, die an die maltrivole Rundgebung gegen die Kriegsschuldfrage; er sprach von den Aufgaben der nächsten Zeit und hob erneut die Notwendigkeit hervor, den Geist der alten Kameradschaft zu pflegen, sich selbst zu stärke und an die maltrivole Rundgebung gegen die Kriegsschuldfrage; er sprach von den Aufgaben der nächsten Zeit und hob erneut die Notwendigkeit hervor, den Geist der alten Kameradschaft zu pflegen, sich selbst zu stärke und an die maltrivole Rundgebung gegen die Kriegsschuldfrage; er sprach von den Aufgaben der nächsten Zeit und hob erneut die Notwendigkeit hervor, den Geist der alten Kameradschaft zu pflegen, sich selbst zu stärke und an die maltrivole Rundgebung gegen die Kriegsschuldfrage...

Feldherrntum und Persönlichkeit.

Waffensprüche und Kriege werden durch große Männer entworfen. Man denke sich an die bedeutenden Wendepunkte der Weltgeschichte... Die Tagesordnung brachte dann die Besprechung einer gemeinsamen...

Blumenbinderinnenprüfung.

Am Dienstag fand die Prüfung der Blumenbinderinnen durch den Prüfungsausschuß statt... Im Abendland ist die Prüfung der Blumenbinderinnen durch den Prüfungsausschuß statt...

Stadttheaterorchester und Philharmonie.

Die Werbung, das Stadttheaterorchester habe eine Eingabe an den Magistrat gerichtet... Die Werbung, das Stadttheaterorchester habe eine Eingabe an den Magistrat gerichtet...

sein 50jähriges Befehlen!

Dies Jubiläum wird in den Räumen der Kameradschaft... Dies Jubiläum wird in den Räumen der Kameradschaft...

Modernes Theater.

Eine ausgeglichene Kapelle erfüllt das neue Programm. Dierst stellte sich als Anführer Ernst Walter vor... Eine ausgeglichene Kapelle erfüllt das neue Programm. Dierst stellte sich als Anführer Ernst Walter vor...

Die Qualitätsbrille vom Hallmarkt.

gehend über das wichtige und vielseitige Gebiet: die Theorie der Praxis. So wurde zum rein praktischen Teil übergeleitet. Jedes junge Mädchen bekam bestimmte Arbeiten anzuverfertigen. Lebendiges Material in Gestalt von blühenden Topfblumen, grünen Blattpflanzen, Schnittgrün, Zannenern uvm. fand den Frühlingszug zur Verfügung. Da deforierte das eine junge Mädchen einen Geburtsstift. Eine gelbe Schale wurde mit blauen Tulen („Vasillon“) und gelben Narzissen leicht ausgeleitet, so daß sich jede einzelne Blume in ihrer vollen Schönheit präsentieren. Um das weiche Stichtung schlang sich eine Girlande, gelegt aus seinem Schnittgrün mit Weiden. Die Girlande in den Blasen waren leicht und buslig gewunden und augen um gutem farbigeinmal Blumenerbe, Zorbieren, Pflanzenhüllen uvm. mußten bepflanzt werden, Trauerarrangements (Palmenzweige), Krenze und Kränze geschmackvoll hergestellt werden. Am Abend kamen die hübschen Blumenbinderinnen zu ihrer Gruppen-Monatsversammlung zusammen und besichtigten die den Frühlingsarbeiten bearbeiteten Stichtung und Dekorationen.

Nationaler Beamten-Saßklub.

Am Montag wurde unter sehr reger Beteiligung die Gründung der Drückergruppe Halle des Nationalen Beamten-Saßklubs vollzogen. In einem einstufigen Vortrag wurde der Vorgang des Klubs besprochen. Herr Lehrer A. S. m. u., unter dem Befehl der Verleihung als der Notwendigkeit dieser Gründung hin. Der Bund beabsichtigt feierlich Zeremonie, das heißt, die nationalen Beamtenhelfer, politischste Ziele, sondern erstrebe die Herstellung einer großartigen...

Städtische Theaterorchester und Philharmonie.

Die Werbung, das Stadttheaterorchester habe eine Eingabe an den Magistrat gerichtet... Die Werbung, das Stadttheaterorchester habe eine Eingabe an den Magistrat gerichtet...

Blumenbinderinnenprüfung.

Am Dienstag fand die Prüfung der Blumenbinderinnen durch den Prüfungsausschuß statt... Am Dienstag fand die Prüfung der Blumenbinderinnen durch den Prüfungsausschuß statt...

sein 50jähriges Befehlen!

Dies Jubiläum wird in den Räumen der Kameradschaft... Dies Jubiläum wird in den Räumen der Kameradschaft...

Modernes Theater.

Eine ausgeglichene Kapelle erfüllt das neue Programm. Dierst stellte sich als Anführer Ernst Walter vor... Eine ausgeglichene Kapelle erfüllt das neue Programm. Dierst stellte sich als Anführer Ernst Walter vor...

Radio? Selbstbräuterei mit TELEFUNKEN

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192903215/fragment/page=0006

DFG

Seit über 60 Jahren das bewährte Fachgeschäft für Qualitätsuhren und Reparaturen, Emil Pröhl, Inh. Walter Quentin, Große Steinstrasse 18 gegenüber Stadt-Hamburg



Nimm Dir Frühbbon, Holzgrün, Küchengeschirre und Geschirre - alles in Küche und Haus - mach Dir im Za prächtig rein und blank.

Leo Werter ist ein Wiener Humorist. Seiner fehlt ihm der sonnige Humor des Wieners, er ist Satiriker und Skeptiker geworden und scheint eine starke Wut auf Stresemann und den Kaiserbund zu haben.

Und noch eine Tänzerin ließ sich sehen, Rosi Carlo, die einige glänzende Costeum-Paraden aufführte.

Ungrohmutter. Frau Gertrude Frölich, Bäckerstraße 2, feiert am 23. März in voller Blüthezeit, als Ungrohmutter, ihren 70. Geburtstag.

Die Feuerweh wurde gestern nachmittags nach der Subwig-Mühler-Straße gerufen. Dort waren in einem Lebenszimmer Pappkartons in Brand geraten.

Das Markthaus veranlaßt auch bei der diesjährigen Osterausstellung seiner Zöglinge eine Ausstellung alles dessen, was in der hauswirtschaftlichen Bildungswelt erstrebenswert ist.



Ein schlechtes Terzett! — Wie kann es auch besser sein: dieser Geschäftsman inseriert nicht in der Saale-Zeitung...

Provinz und Mittellandkanal.

Der Provinzialauswahsuh Rinnme nach längerer Ausprache in Ausführung der ihm vom 42. Provinziallandtag gegebenen Ermächtigung einer Forderung der vom Preussischen Staate erbetenen Garantien für das Mittellandkanalunternehmen zu.

Die nach Inbetriebnahme des Mittellandkanals zu leistende Verzinsung und Tilgung eines Baupfandes von 11,2 Mill. RM. ist nach den bereits früher mit der Preussischen Staatsregierung getroffenen Vereinbarungen nur insoweit zu übernehmen, als durch den Verkehr auf dem Kanal eine Ertragsmehrung erzielt werden kann.

Zur Förderung der Jugendpflege wurden dem Provinzialverband Jugendberufshilfe für die Provinz Sachsen 1200 RM bewilligt.

In die Kommission für die Thomastiftung wurden die Herren Oberbürgermeister Weber, Halberstadt, und Oberbürgermeister Dr. Kiro, Halle, gewählt.

Am 12. Symphonie-Kongert des Jüdischen Symphonie-Orchesters (Ehrenabend für Benno Pfäff) am Freitag, dem 22. April, abends 8 Uhr, im Zoologischen Garten, gelangt außer Beethoven's Siebenter die in Halle leitener gepielte Symphonie Nr. 2 D-Dur von Brahms zur Aufführung.

Minister Koch spricht morgen, wie wir schon mitteilen, also am Freitagabend in einem Vortrag über 'Politik und Wirtschaft' bei der Deutschen Nationalen Volkspartei im Saal des Roten Hof, Leipziger Straße.

Volkshochschule. Am dritten und letzten Abend seiner Vortragsreihe über 'Richard Wagner' wird Professor Ostaf Springfeld über 'Parsifal' sprechen und an dem von dem Pianobaus Emil Große unterstützten, zur Verfügung gestellten Steinmann-Häselig musikalische Erläuterungen dazu geben.

Der Verein der Tischbeder und Spinnelner feierte unlängst in dem Restaurant in der Meißnerstraße sein 37. Stiftungsfest.

Aus dem Leserkreise.

Die Bürgerpflicht muß verlangen, daß der Kleinfamilien, der nun schon seit Sonntag Halle heimlich, seine Sirene abstellt.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

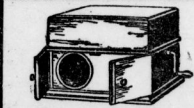
Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Wie man sich den Frühjahrsputz erleichtert, kann jede praktische Hausfrau selbst ausprobieren. Die Sunlight-Geleifeilf Wäsche ist für mich dem ausgesprochenen Büchtmittel.

Die Schmeerstrasse

Ein verborgenes Juwel unter den Kaufstraßen

Bevor Sie kaufen, prüfen Sie mein konkurrenzloses Angebot in Spezialhaus **Gustav Reinsch** Herren- u. Knabenkleidung bei einer Anzahlung von RM. 10.— und RM. 3.— Wochenrate



Ich habe den Auftrag, ein Kommissionslager hochwertiger Kristallwaren sofort abzugeben, und biete zu noch nicht dagewesenen Ausnahmepreisen an: Vasen - Jardiniere - Schalen Traubenspüler - Teller usw.

Schönbach Schmeerstraße 1 Gegründet 1887

Meine ganze Ausstattung wie: Hemdchen, Jäckchen, Windeln, Unterleinen, Wickeltücher, Steckkissen, Badetücher usw. beziehe ich nur von Margarete Löwe, Schmeerstr. 22 weil dort außerordentlich gut und billig!

Sie kaufen gut und preiswert im Spezialhaus **Gustav Reinsch** Herren- u. Knabenkleidung Schmeerstr. 28, direkt am Markt

Damentaschen In Leder, billig Koffer- und Lederwarenhaus gegründet 1875 **Ingo Krasemann** nur Schmeerstraße 19

Uhren kaufen Sie am besten beim Fach **Uhrmacher Schrauf** Schmeerstraße 4 Reparaturen billig.

Sie kaufen gut und preiswert im Spezialhaus **Gustav Reinsch** Herren- u. Knabenkleidung Schmeerstr. 28, direkt am Markt

Advertisement for 'Japaner' lamps with prices and details: Geöffnete La Seidenschirme: 40x7- 25- 29- 15.50 15- 50x8- 40-10- 45-11- 35x 20 50x8- 50-13- 55- 15- 40- 30. Gestelle Sämtl. Zubehör zum selb. Lichte: 40x8- 40x8- schirm; Gestelle, Seide, 50x8- 50x8- Baller, Transparenz, 55- 110- ohne überziehen bill. **Japaner** Lampenschirm-Besitzer Paul Blau, Schmeerstr. 22 (nahe Markt)

Meine billigen Preise eine Osterfreude **10⁵⁰** Lockschuh für Damen u. Herren

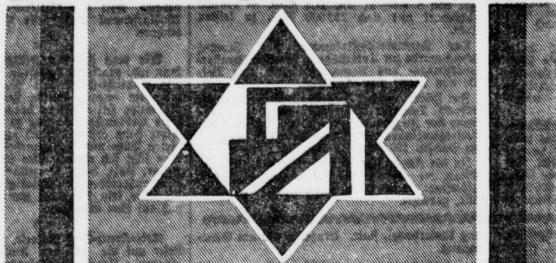
Farbige Spangenschuhe **Londoroff** Schmeerstraße **19⁵⁰**

Salon für Schönheitspflege **Helene Herwig** Jede Art moderner Gesicht- sowie Körperpflege für Damen. Kosmetische Artikel, Parfüm, etc. **BOCK, G.m.b.H., Berlin** Halle (S.), Schmeerstraße 20 I



Bulgarische Edeltabake

BULGARIA



KRONE

sind in der ganzen Welt und auch bereits in weiten Teilen Deutschlands beliebt. Es hat sich erwiesen, daß das eigenartige, herbsüße, starke Aroma der aus bulgarischen Edeltabaken hergestellten Zigaretten die Geschmacksrichtung des deutschen Rauchers trifft.

VERSUCHEN SIE BULGARIA KRONE 5&

BULGARIA ZIGARETTENFABRIK DRESDEN

Rundfunk am Freitag Leipzig.

Wellenlänge 591,6 Meter.

13 Uhr: Zum Tag der Städte: Dr. Hiltbrand: „Der deutsche Buchhandel als Arbeitgeber und Träger der Deutschen Bücher.“ Dr. Hörschel, Direktor der Deutschen Bücher. 12.30 Uhr: Rundfunkpreis der Deutschen Bücher. 12.30 Uhr: Radiogedächtnis Gedenke an den Schriftsteller der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücher. 14 Uhr: Hundstovbenachrichten. 15 Uhr: Prof. Hiltbrand. 15.15 Uhr: Stunde der Gesundheit mit Hundstovben. 15.30 Uhr: Volksläsliches Orchesterkonzert. Die Dresdner Philharmonie. Dirigent: Theodor Blumer. 18.05 Uhr: Prof. Dr. Dietrich: Leipzig: „Lob der Idee der Deutscherhau.“ (Speranz.) 18.20 Uhr: Meteorwetterlage und Jetlagabe. 18.30-18.55 Uhr: Wochenschau. 19 Uhr: Dr. H. Hiltbrand. Dresden: „Die Sprache als Lebensnahrung.“ II: „Reinholdschicht der Sprache.“ 19.30 Uhr: Oberstud. Dir. Dr. Johannes Weller. Leipzig: „Erfahrungsgänge.“ (Erfahrungsgänge. 20 Uhr: Wochenschau. Leipzig: „Die Zeit.“ (Zeit.) Dirigent: Alfred Genschel. Das Leipziger Sinfonieorchester. Johannes Kreuz-Wagner. 21 Uhr: „Wina von Kombein“ von G. G. Seiffing. Für den Versandhandel bearbeitet von G. G. Seiffing. Leitung: Hans Peter Schönefeld. 22.30 Uhr: Jetlagabe. Schmecken. Wetterwetterlage. Wochenschau und Sportnachricht. „Lied“ bis 21 Uhr: Langmusik. Neue Leipziger Jazz-Orchester.

Königswusterhausen.

Wellenlänge 1.648 Meter.

10.15 Uhr: Vortragsabend: Neue Nachrichten. 12-12.25 Uhr: Geographisches Institut: Aus den amerikanischen Luftangeboten; Prof. Dr. Lampe und Max Holmbach. 12.30-12.40 Uhr: Mitteilungen des Reichsverbandes der Versuchsanstalten. 12.55 Uhr: Rauner Zeitzeichen. 13.30 Uhr: Vortragsabend: Neue Nachrichten. 14.30-15 Uhr: Rindfleisch. CD. Rindfleisch. 15-15.30 Uhr: Jahrbuch der Deutsche Bucherei. Dr. F. Calmann. 15.30-16.40 Uhr: Wochenschau und Wochenschau. 16.40 bis 16.55 Uhr: Aus dem Penzanceinstitut für Erziehung und Unterricht: Geisteswissenschaften; Geyson Rindfleisch. 16.05-16.30 Uhr: Die rationelle Wochenschau des Reichs; Dr. Hiltbrand. 16.30-17.30 Uhr: Vortragsabend des Reichsverbandes Leipzig. 17.30-19 Uhr: Einführung bei beschränkter Eingriffen in Hausbesitzer- und Mieterrecht; Dr. Scheinmann. 18-18.30 Uhr: Psychologische Arbeitsgemeinschaft. Dr. Robert Werner Schmitz. 18.30-18.55 Uhr: Vortragsabend für Fortgeschrittene. Stud.-Rat Friedel. Sektor Mann. 18.55-19.30 Uhr: Wertminderungsberatung für Arbeiter; Elektrochemie; Ing. G. Bornemann. 19.30-19.45 Uhr: Wochenschau. Vortrag für Zierkärte. Thema und Name des Deutschen werden in den tierärztlichen Fachschriften bekanntgegeben. 21-21.30 Uhr: Europäische Staatsmänner der Gegenwart (I): Weiland, Reichard; Dr. Fritz Klein. 21.30 Uhr: Vortragsabend der Unterhaltungsmusik aus dem Gebiet Schöneberg, ausgeführt von der Kapelle Barnebeck von Geyson. Anschließend Wochenschau. 22.45 bis 23.15 Uhr: Wochenschau.

Zu verkaufen

Güterbotener Gutwag Nr. 48, billig zu verkaufen. G. Schardt, Gasse, Wassert. Nr. 60, I.

Gebrauchter Rindwagen zu verkaufen. 1 bis 2 Pferde, Gasse, Wassert. Nr. 27.

Briefmarkensammlung m. Dubletten zu verkaufen. G. Schardt, Gasse, Wassert. Nr. 60, I.

Gebrauchte Schreibmaschinen, „Standardmarken“ gut aufgearbeitet. Wagg, Leipziger Str. 22.

Neues Damenrad zu verkaufen. Gasse, Wassert. Nr. 8, 2.

Großer, gebrauchter Rindwagentrack. 1,45 Meter breit, ausstauschbar, zum verkaufen. Gasse, Wassert. Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Weiße Bettkecke m. Motor, u. Rindbett, zu verkaufen. Gasse, Wassert. Nr. 1, vier. Wochenschau Nr. 17, part.



Herren-Anzug. Verschieden. Halbfabrikat. Auf Rossfar.

Moderne Herrenmantel. Zweifach. Kunstseide. Stoff englisch gemischt.

Große Ersparnis bei Einkauf von der Fabrik

1 Bett kompl. Bettstelle, Stahlboden, Auflage 45.- Mk. netto Holzvertäfelung, Eiche gemalt. von 25.- an. Aufgasmatratten von 12.- an. Stahlrohrmatratzen jedes Maß von 12.- an. Reformmatten, Kleider- u. Wäsche. Besondere Preise. Barzahlung 10% Rabatt. Fabriklager: Deutsches Möbel- und Polsterwerk G. m. b. H. Königstraße 6 (Toreinfahrt) Vert: Walter Meißner

Schülermützen. aus Seide. auch als Schale. bei J. Kollig, Mützenfabrik. Große Klausurstraße 35.

Rheuma, ischias, Hexenschuß, Gicht, Gelenkerkrankungen, Nervenschmerzen, Gliederschmerzen, vollständige Heilung. Dr. Hiltbrand, Leipziger Str. 20.

Schallplatten. 25000 Aufnahmen. Liders & Othert. Halle a. S., Leipziger Str. 30.

Beide auf Teilzahlung

10 Mk. Anzahlung wöchentl. 3 Mk.

Carl Klingler

Halle-Leipzigerstr. 11. Eing. Kl. Sandberg-L. Etage-Kein Laden.

Die Leser nutzen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum.

Gas-Zuglumpen. Ofen und Blüte billig zu verkaufen. Gasse, Wassert. Nr. 17, part.

Räder. Götter, Motor und andere erstkl. Marken. Anzahl. 10 Mk. nur 2.50 Mk. ranke. Landwehrstr. 4, Nähe Riebeckpl.

Hat sich Ihr Anzug so „glänzend“ getragen. bei Carl Klingler. Necessa-Gesellschaft Leipzig C1

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Aufziehjahre

Frühjahrsmoden 1929

Herren-Anzüge, Maß-
anz. 120, 95, 85, 75, 65, 45
Herren-Anzüge, Rod-
haarverarb., blauem Kom-
m. M. 140, 130, 120
Smoking-Anzüge, blau
Verarb. m. Seidensp. M. 140
Herren-Früh-Mod. Stoffe
Maßersatz mod. Mäntel
1/2 Anzeigeb.
1. M. W.
Wohn
Ziele

Damen Mäntel und Kleider
Schneiderei — Wäsche
In grob. Ausw. zu billig. Preisen.

Paul Zimmer
HALE 4, 5, 6, Leipziger Platz 14, 15, 16
gegenüber Cafe Zorn

Baufund
schön gelegen, trocken,
fertiger Gebäuer,
Büro, Part. 14

Gastwirtschaft mit
Fleischerei,
Materialwaren-
geschäft und
6 1/2 Morgen Land
in Ort v. 500 Elaw.,
Bühnt. bei Wilmig,
mit Umsatz 17 Jahr.
ein Hand. kräft.
betriebl. sofort zu
verkaufen zu über-
nehmen. Preis mit
Inventar u. totem
Inventar RM. 20.000.
Anzahl. RM. 8000.
ausk. mit 10000.
Rückporto erbeten.

Pohl & Co.
O. m. b. H.
Grundstücksverkehr
W 1 m a r (Thür.).
Jakobstr. 21 (im
Textilhaus), Tel. 276

Morgen, Freitag, 11 Uhr vormittag
4 Uhr nachmittag

Zweiter und letzter Tag der

Kunst-Auktion im Wintergarten

laut Spezifikation in der Dienstag-Ausgabe.

für die
Vereinigte Kunst- u. Auktions-G.m.b.H.
Lokalisation v. versch. Taxen

Walter Knoche
Auktionator u. versch. Taxen

Stollengedächte
19 J., welches 3 J.
auf einer Stelle mit
Tuch, best. Stellung,
am lieb. 1. Pfeilberei-
oder Lebensmittell-
geschäft, wo sie sich
im Geschäft mit be-
stätigen kann. Angeb.
erbeten an
Paul Zimmer, Ger-
lich, Reichstr. 79

Fräulein
Suche für meine
20jährige Tochter
invertr. Stelle als
Haushälter.
In besserem Haushalt
bei voll. Fam. in
Leipzig. In Verbin-
dung mit Wäsche-
arbeiten. Offert. er-
beten an
Paul Zimmer, Kaufm.
Söbzig, Tel. 404.

Fräulein
Suche für meine
21 Jahre, Stelle als
Haushälterin in
Leipzig. In Verbin-
dung mit Wäsche-
arbeiten. Offert. er-
beten an
Paul Zimmer, Kaufm.
Söbzig, Tel. 404.

Wohnung frei
Gute, ruhige Str.
Nr. 11, III, 2. Eing.
Bergbau, Halle.
Etag II.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Stadtpark 11 II, E.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Viermarkt
Wir verkaufen mehrere
Rindern, Preußen
Kühen u. Kälber
sowie unterhalb. Rind-
weiden, 30, 30 u. 40
Jahre alt.
Sennert & Co. Leipzig,
Halle, Marktstr. 11,
am Markt, Tel. 29342

Ermland, M.
Preußen u. Russl.
Ein früherer Trans-
port best. aus 2 Kab-
prima
auf großer, gut
verleitet unter günstigen
Bedingungen preis-
wert zum Verkauf u.
Zausch. Eideren
Kaufer mit Kauf-
geld gefordert.
Max Brilling,
vorm. Louis Reimann
Halle, Sandberger
Str. 65.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Wohnung frei
frei, Halle a. b. S.,
Mansfelder Str. 56 I,
Eingang Kuchhof.

Neues vom Tage

70 Millionen hören Rundfunk.

Im Verkehrsbericht des Reichsministeriums wurden interessante Zahlen über die Verbreitung des Rundfunks bekanntgegeben. Danach wird die Zahl der Rundfunkhörer auf der ganzen Welt auf 70 Millionen geschätzt. In Frankreich, Belgien, Holland und Spanien betrug die Zahl der angeschlossenen Empfangsapparate im Vorjahr über 7,1 Millionen, was einen Zuwachs von 1,4 Millionen gegenüber dem Jahre 1926 bedeutet. In Deutschland wurden zum 1. Januar dieses Jahres 2.635.000 Personen gezählt, die radiotelephonische Empfangsapparate besitzen.

Ein Jahr im Rettungsboot auf dem Ozean.

Die Mannschaft des Rettungsbootes „Schuetter“, das am 19. März 1928, also vor genau einem Jahr, von London aus zur Überquerung des Atlantischen Ozeans abgegangen ist, wurde mitten auf dem Ozean, etwa 400 Meilen von den Kanarischen Inseln entfernt, aufgenommen. Der Erfinder des Bootes, der Engländer Schuetter, kam mit der Hilfe des Rettungsbootes zurück, doch das von ihm konstruierte Fahrzeug unversehrbar ist. Er beabsichtigt, den Ozean in 90 bis 70 Tagen zu überqueren. Als die in dem Boot befindlichen zwölf Mann aufgenommen wurden, befanden sie sich in einem fürchterlichen Zustand, da ihnen schon seit vielen Tagen Brot und Trinkwasser ausgegangen war. Das Rettungsboot wurde gleichfalls an Bord des nach Südamerika unterwegs befindlichen Dampfers genommen.

Dyrd erreicht seine vermissten Kameraden.

Dyrd erreichte gestern seine vermissten Gefährten, worauf Balken und Jense zurücktraten, während Dyrd, Gould und Sanson zurückblieben. Das Flugzeug Balkens ist durch den Sturm völlig unbrauchbar geworden. Dyrd, Gould und Sanson sollten später von einem Hilfsflugzeug abgeholt werden.

Kolatenmädchen attackiert den Mota-Wirt.

Im Mota Otti an der Belgischer- und Friedrichsstraße in Berlin spielte sich eine erregte Szene ab. Eine Frau im Kolatentittel stürzte sich mit gewissem Messer auf den Geschäftsführer und wollte ihn niederschlagen. Gölle des Gölles konnten sie an ihrem Vorhaben hindern. Sie wurde von der Polizei festgenommen. Ihre Angeklagtheit scheint allerdings nur eine geistige allzuartigen Anfallsgeistes gewesen zu sein.

Das Rätsel von Jannowitz.

Der Sohn schweigt. — Der Ermordete lebte in schwierigen Verhältnissen?

Die Verhaftung des Grafen Christian Friedrich von Stolberg-Wernigerode, des ältesten Sohnes des Ermordeten, hat nicht nur in Jannowitz, sondern in ganz Schlefien ungeheure Bestürzung hervorgerufen. Trotz der schwerwiegenden Indizienbeweise, die gegen den jungen Grafen vorliegen, glaubt man in besserer Weisheit noch nicht an seine Schuld und ist eher der Ansicht, daß es sich um ein Unglücksfall handelt.

Allesdings mutet es sehr eigenartig an, daß der Verhaftete überhaupt nichts von dem Schuß wissen will. Auch sind seine Schilderungen über das tragische Ereignis durchaus unglaubwürdig.

Es liegt daher die Vermutung nahe, daß er doch selbst der Täter ist oder aber jemanden schützen will.

Die gräfliche Familie, die bis vor etwa zwei Jahren das Schloß bewohnt hatte, seitler aber in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten war, hat sich entschlossen, das Schloß dem Rentamtsdirektor zu übertragen, den größten Teil der Räume abzutreten und selbst im ehemaligen Rentamtsgebäude zu wohnen.

Der junge Graf Christian Friedrich war ebenso wie sein Vater im Drie Schiff anherberberentlich beliebt.

Er besuchte, ähnlich wie der Vater, alle Gesellschaften, die im Dorfe stattfanden, und war, ebenso wie der Vater, dafür bekannt, daß er parteilichste Unterwürfigkeit nicht mochte. Der Graf verabschiedete sich regelmäßig abends zwischen 10 und 11 Uhr von den Eltern und seinen Geschwistern und legte sich im Schloß zur Ruhe. Sobald er das Haus verlassen hatte, schloß der Vater hinter ihm das Tor. Am dem Tage des Mordes hatte die Familie von 7 bis 8 Uhr im Obergeschoß das Abendessen eingenommen. Nach Zeugnisaussagen steht einwandfrei fest, daß die Familie um 8 Uhr in dem an dieser Erde gelegenen Schlaftimmer, das gleichzeitig dem Grafen Eberhard als Arbeitszimmer diente, gesipelt hatte. Das Gespräch, das an diesem Abend geführt wurde,

besog sich im wesentlichen auf einen neuen Kuppeln, an dem sich Graf Eberhard beteiligen wollte.

Der junge Graf hat überdies keine Verhaftung ohne Erregung hingenommen. Er hätte augenblicklich schon im Laufe der Vernehmung gemerkt, daß die Kriminalpolizei gegen ihn einen starken Verdacht hege.

Fingerabdrücke.

Die Landestribunalspolizei beschlagnahmte das Jagdgewehr, auf dem Fingerabdrücke des Grafen Christian festgestellt wurden. Sie bedeuten aber nach Ansicht der Polizei nicht viel, da ja der junge Graf die Waffe öfters benützt hat; außerdem aber ist die Waffe hart gelagert, und verschleißt andere Fingerabdrücke, die sich auch auf ihr befinden und die vielleicht vom Hausbesitzer, das sich mit der Reinigung der Waffe befaßt hat, berührt, befinden sich auf dem Lauf.

Verdacht gegen die Familie.

Von der Landestribunalspolizeiheile Diegnitz wurde am 10. März mitgeteilt, daß es nicht ausgeschlossen ist, daß noch weitere Mitglieder der gräflichen Familie an der Tat mittelbar oder unmittelbar beteiligt sind. Die Ermittlungen seien aber noch im Gange.

Ein Zeilgeändnis?

In Breslau verlautbarte, soll einer der Hauptbeteiligungsmitglieder gegen den ältesten Sohn des ermordeten Grafen an Stolberg darin liegen, daß auf den Namen des Sohnes große Briefe lauten, die ultimo März 1928 in und für die der Vater jede Deckung abgelehnt hatte.

Die ersten Vernehmungen des verhafteten ältesten Sohnes haben so gut wie ein Zeilgeändnis gebracht. Der junge Graf hat folgende Bemerkungen mit seinem Vater angestellt und auch, daß er keine Einbrecher im Schloße gesehen habe, wie er zuerst bekannt hatte.

Der Clou von Rom ist nicht mehr.

Die schöne Johanna, die viele Johanna, der Clou aller Talente, ist heute auf dem Platzplan von Mantua plötzlich umgefallen und gestorben. 15 Millionen mußten zahlen, um Johanna Offena, das 440 Pfund schwere Riesenweib, fortzutragen, das auf 10 fraurige Weise die Welt der letzten Einte verließ.

In Berncastel werden die Weinberge mit Britetts geheilt.

Um den Wein von Berncastel vor dem Erhitzen zu sichern, wurden die Weinberge während der Nachtfröste im Mai und im Herbst bisher mit Naphthalin versetzt. Da diese Methode nicht immer zuverlässig war, hat man jetzt in Berncastel Versuche mit glühendem Britetts gemacht, die ein überaus gutes Ergebnis hatten. Es wurden zwischen je 4 Reihchen Britetts gelegt, die langsam ausstrahlen und bei einer Lufttemperatur von -2 Grad eine Temperaturerhöhung bis zu plus 2 Grad bewirken und nicht nur die Britettschicht, sondern auch die Luftschichten mit dieser Wärmequelle überziehen. Nach nach 6 Stunden Brennauer wurden bis zu 2 Grad Wärmeenergie festgestellt. Ein Grund dieser erfolgreichen Probe soll diese Methode der Bekämpfung auch im Mai durchgeführt werden.

Der Lumpenhammer wird Unversehrter.

Gaule da in einer feuchten Kellerwohnung in Budapest ein armer Lumpenhammer namens Philipp Gerber, der sein armseliges Leben von einem Tag auf den anderen fristete. Da wurde er durch ein Telegramm aus Detroit überrascht, daß die kurze Nachricht enthielt, der von 32 Jahren nach Amerika ausgewanderte Bruder Philipp nach Hinterlassung von 1 Million Dollar sei gestorben und habe den Lumpenhammer als Hinterlassener erbebt. Der so plötzlich aus dem Leben übertrafene Lumpenhammer konnte es zuerst gar nicht lassen, daß er laustagen über Nacht ein reicher Mann geworden ist. Verzweifelt bleibt er weiter in seinem Keller wohnen, bis er die Botschaft für sein weiteres Leben gemeldet hat.

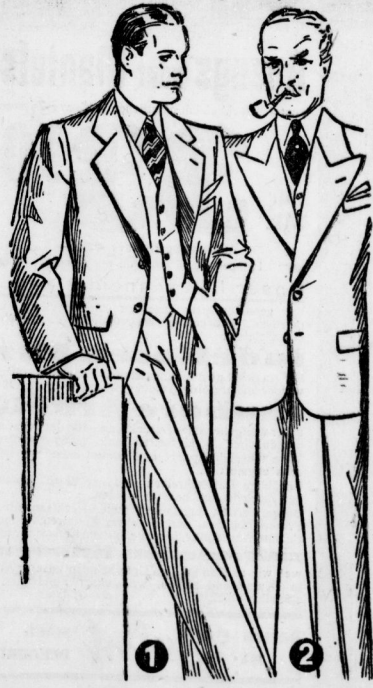
Bergsturz reißt ein Haus ein.

Am Mittwochfrüh ereignete sich in Schmalen bei Braunau am Inn ein katastrophaler Bergsturz, der ein Haus zur Gänze wegriß. Vier Personen, eine Frau und drei Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren, sind von den Felsmassen, die teilweise die Größe kleiner Häuser hatten, verdrängt worden. Es wird befürchtet, daß sie den Tod gefunden haben. Eine Person wurde schwer verletzt. Militär und Gendarmerie sind zur Hilfeleistung herangezogen worden. Es besteht die Gefahr eines weiteren Bergsturzes.

Geogeltes Mad tötet ein Kind.

Ein sechsjähriges Unglücksfall hat sich in Berlin ereignet. Dort löste sich ein von einem Kraftwagen ein Hinterrad und schlug auf den Hinterkopf in eine Gruppe spielender Kinder hinein. Dabei wurde ein achtjähriges Mädchen von dem viele Jentner schweren Rade erfaßt und getötet.

Was trägt der Herr zum Frühjahr?



Der neue Frühjahrsanzug hat unbedingt Sakkoform — es ist die Form der zweifelhäufigen Eleganz! — die den Herrn auch in den Stunden der Arbeit schmerz und gesellschaftlich aussehender ist und ihn doch zureichend Beweglichkeit an Schreibtisch und im Verhandlungszimmer gibt, deshalb wird auch das Bekleid etwas völlig gearbeitet (wenn auch nicht ausgesprochen weit).

Doch läßt die Mode jedem Herrn die Wahl zwischen einreihiger und zweireihiger Form — auch die Klappen des Kragens darf man nach seinem Geschmack fallen oder steigend wählen — je nachdem, was der Blick in den Spiegel und der Rat modekundiger Freunde rät! Natürlich fehlt es der Sakkoform dieses Frühjahrs nicht an kleinen kennzeichnenden Merkmalen, die den Kenner verraten: die Achselnähte liegen hoch — die Schultern sind leicht wattiert — die Taille ist so stark angedeutet, zumal beim jüngeren Herrn, daß sie in der Umrißlinie eindrucksvoll bestimmend mitpricht.

Für die Weste ist Stehrastform Vorschrift — sie darf aber auch zur angenehmen Beibehaltung des Eindrucks hellfarben sein! — wie Bild 1 zeigt, ist die Weste einreihig (auch bei zweireihiger Sakkoform) — die Krawatte bleibt nach wie vor mit das wichtigste Stück des Herrenanzuges. Die Hose muß in der Länge leicht auf den Boden aufliegen, sie hat geraden Schnitt und darf — wie schon gesagt — weder ganz eng noch sehr weit sein.

Zu diesen vielerlei Einzelheiten, aus deren Zusammenspiel der gute gesellschaftliche Eindruck sich bildet, kommt nun noch als bestimmende Hauptsache: die Stoff-Farbe! Da kann man gar nicht sorgsam und bedachtsam genug auswählen: Größe und Figur — Gesicht und Hautfarbe wollen da richtig angesetzt sein. Auswahl von schönen kleidsamen Stoffen bringt die Mode reichlich: bräunliche, violette und braunrötliche Töne herrschen vor — es gibt davon so viele Zwischentöne und Mischungen, und dazu noch so viele gefällige und kleidsame Musterungen, daß jeder Herr findet, was sein gutes Aussehen verlangt. — Auch in der Auswahl zwischen Kammergarn und Cheviot ist man nicht beengt; die deutsche Tuchindustrie und der deutsche Modekünstler haben alles getan, um dem Herrn auch in diesem Frühjahrs-Rücken für den Anzug zu geben, die Spielraum genug für alle Eigenarten, Notwendigkeiten und für viele besondere Wünsche und Gewohnheiten lassen!



Anzug und Mantel von S. Weiss

Herren-Kleidung ist heute genau so der Mode unterworfen wie Damen-Kleidung. Wollen Sie modern gekleidet sein, so besuchen Sie uns jetzt in Halle am Markt.

Stadt-Theater Halle
 Heute Donnerstag
 8-10 Uhr
 Die Dagestani
 Oper von
 G. Reperber
 Freitag
 8-10 Uhr
 Der Prosch der
 Wary Dagan
 Ein Stück
 von B. Weiler

Textbücher
 zu den
 Aufführungen
 im Stadt-Theater
 sind zu haben
 in den
Bücherstuden
 der
Soale-Zeitung
 (Allgem. Zeitung für
 Mitteldeutschland)
 Rennischestr. 10
 Kleinmachnow 6
 Tel. 246 46

MODERNES THEATER
 Das
Ostertest Programm
 mit
Grziadel,
 dem König der
 Karikaturen!
 Ab Freitag:
Sensations-
Gastspiel
Ralph Erwin
 der Komponist von
 „Ich küsse Ihre
 Hand, Madame“
 singt und spielt
 seine eigenen
 „Schlager“
 Kartenverkauf
 ab 11 Uhr
 ununterbrochen!

Messing-
u. Neusilber-
Blech u. Draht
Ferd. Raabengier
 Berlitzstraße 9.

Uhren
 kaufen Sie
 am besten
 beim Fachmann
Uhrmacher Schraut
 Schmeerstr. 4
 Reparaturen billig.

Walhalla
 W. u. S. Sonntag
 Täglich 20 Uhr
Große
Internationale
Ringkampf-
konkurrenz
 mit
Otto Kubtanen
 dem finn. Ring-
 wunder, sowie
 weiteren Berufs-
 ringern v. Weltuf.
 Vorher der er-
 heblich. Varietied.
 Gewöhnl. Preise
 ab 60 Pf.

Auswärtige Theater
 Neues Theater
 Freitag, 22. März, 19.30
 Jenufa
 Neues Theater
 Freitag, 22. März, 20.00
 Die Werber
 Neues Operetten-
 theater in Leipzig
 Freitag, 22. März, 19.30
 Die weiße Dame
 Neues Theater
 in Leipzig
 Freitag, 22. März, 20.00
 Seinen aus Irland
 Preisrich-Theater
 in Leipzig
 Freitag, 22. März, 19.00
 Gemiet
 Stadt-Theater in
 Erfurt
 Freitag, 22. März, 20.00
 Der Bogehändler
 Deutsches National-
 theater in Weimar
 Freitag, 22. März, 19.30
 Der Bogehändler

Preiswertig, gut
 kaufen Sie sämtlich
 Utensilien
 Strumpfwaren
 in dem ersten
 Spezialgeschäft
H. Schmees Nacht
 Gr. Steinstraße 84
 Geegründet 1888

6meiherlin
 in und außer dem
 Hause empfiehlt sich
 Starzer, Einberuf, 20 Pf.
 Zeitungsbesitz.

Nur erste Kräfte!
DAUERWELLEN
 das eleganteste Friseurgeschäft
Salon Mischke
 von Halle
 R. u. S. 20201
 Hallescher Platz 1, Halle

Ufa-Theater, Leipziger Straße **Ufa-Theater, Alte Promenade**

Morgen, Freitag, Erstaufführung!

Lya Mara **Mady Christians**

Der Rote Kreis **Das brennende Herz!**

Nach dem spannenden Kriminalroman von Edgar Wallace.

Galavorstellung im Theater. Gebannt folgt alles den Vorgängen auf der Bühne. S68 schmeichelt sich die Musik ins Ohr — als plötzlich das Peitschen eines Schusses die Stimmung zertrübt! Ein Her anten im Parkett bricht zusammen! Von ganz oben her, fast von der Decke kam der Schuß. Niemand hat den Täter gesehen, niemand auch nur das Aufblitzen des Revolvers bemerkt. — Als man den Toten untersucht, findet man wieder einen dieser mysteriösen Briefe mit der Warnung: „Wenn das Geld nicht bis 3 Uhr hinterlegt ist, sind Sie ein toter Mann.“ Auch diese Warnung zeigt das nun schon fast in allen europäischen Großstädten bekannte geheimnisvolle Zeichen: einen roten Kreis. — Alle Welt fragt sich: Wer ist der Rote Kreis? Was ist der Rote Kreis? Wo ist der Rote Kreis?

In beiden Theatern der große bunte Teil und die Ufa-Wochenschau. — Außerdem: Der Probealarm unserer Feuerwehr auf dem Hallesmarkt anlässlich der Reichsunfallwoche.

Beginn:
 Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN
 Regelmäßige direkte Abfahrten nach
CANADA
 Nähere Auskunft über Einreisebedingungen u. Abfahrten erteilt in Halle (Saale): Lloyd-Reisebüro L. Schönlücht, Preußenring (Stadt Hamburg)

Zoologischer Garten
 Freitag, den 22. März, 20 Uhr
XII. Symphonie-Konzert
 des Hal. Symph.-Orchesters
Ehrenabend
 des Kapellmeisters
Benno Plätz
 Beethoven-Brahms-Abend
 Beethoven: Symphonie Nr. 7, A-Dur
 Brahms: Symphonie Nr. 2, D-Dur
 Karten zu 1.— Mk. im Vorverkauf bei
 Hothan und an den Zoo-Kassen.

Und abends?
 in
Kodi's
 Künstler spiele
 Ein glanzvolles
 Großstadt-Program
 mit Deutschlands
 größter
Zauberstar
 Sonnabend bis 2 Uhr
Frühlingstest
 im Atrium
 besondere
 Unterhaltungen

Wintergarten
 Magdeburger trafe 66
 Morgen, Freitag, d. 22. März
 sowie jeden Mittwoch u. Freitag
5-Uhr-Tee
 in der Weindiele
das fabelhafte
Schrammel-Stimmungsduett!

Vertrauen
 ist nicht Zufallsache,
 es will erworben sein!
 Wer einmal bei uns arbeiten ließ
 soll uns empfehlen! Empfehlung
 ist unsere beste Reklame.
 Die Anfertigung eines modernen

Anzugs oder Mantels
 kostet einschließlich sämtlicher haltbarer Zutaten
33⁵⁰
 nur Mk.
 Ausstattung II Mark 43.—
 Bringen Sie Ihren Stoff noch heute!
Unser I. Zuschneider sagt:
 Nur gewissenhafter Zuschnitt von langjähriger erfahrung, akademisch ausgebildeten Fachleuten gewährleistet
fadellosen Sitz
 Die Auswahl geübter u. geschulter Schneiderkräfte, welche an sorgfältig. Arbeit. gewöhnt sind, sorgt für **saubere Arbeit** unter weitgehendster Berücksichtigung der Figur u. persönlichen Sonderheiten eines jeden Kunden! Viele tausende Anzüge und Mäntel haben wir bereits angefertigt. Unzählige Dankschreiben sind der beste Beweis der Zufriedenheit unserer Kunden. Bürgermeister, Landgerichtsrate, Rechtsanwälte, Professoren, Studenten, Lehrer, Kammeren, Adlige, Beamte, Angestellte, Arbeit. zähl. zum Kreise unserer **zufriedenen Kunden** weil wir zu dem größten Unternehmen unserer Art in Deutschland zählen, weil unser Kundenkreis stündlich wächst!

Darum ist Efulinf stadt-bekannt!
 Zögern Sie nicht mehr und bringen Sie Ihren Stoff sofort zur Anfertigung zu

vorm. M. Ehrlich
Halle, Leipziger Str. 69, I. Etage

Wenn ich mir ein **Neues** kaufe, muß es ein **DÜRKOPP** Fahrrad sein!

DÜRKOPP Fahrrad sein!

Ringlager — mehr als 30% Kraftersparnis gegenüber dem Konuslager. — Zuverlässigkeit u. elegantes Aussehen sind Vorzüge des Dürkopp-Rades. Sie werden fachmännisch und gut bedient bei

H. Prophete
 Rennische Straße 15-16
 Das Haus für Fahrräder, Ersatzteile und Reparaturen
 Die bequemsten Zahlungsbedingungen.

Wie kalt
 wie warm es ist, zeigt Ihnen ein **Thermometer**
 von Optiker **Gödeke**
 Rennische Str. 13

Ausfert. preisw. **Schlafzimmer-Schränke**
 Höhe, Breite, Tiefe, mit 130cm m. Wäsche-einrichtung, 81 M., 130 cm m. 3 teil. Ansicht 102 M., 130 cm m. W. Spiegel 125 M., 150 cm m. W. u. Spiegel 136 M., **Pfurgarderoben** 29.— bis 75.—, **Jungbleis Möbelhaus** Albrechtstraße 37

Holenträger
 jeder große Wägen mit **6. Schmees Radl.** Halle, Gr. Steinstr. 84

Puff
 Buchhaltung

70% Ersparnis an buchhalterischer Arbeit, tägliche Bilanz, jede Statistik mit geringer Mehrarbeit. Betriebs-Buchhaltung wird einkombiniert. Höchste Anpassungs-fähigkeit 20 000 Ruf. Buchhaltungs-Besitzer Verlangen Sie unverbindlich Aufklärung.
 Max Döben, Organistator, Halle, Schwetzkestr. 37

CAPITOL
 Lauchstädter Straße 1a Telephone 334 40
Neue bis Mittwoch
 Ein neuer Wiener Großfilm voll köstlichen Süßigkeiten des Lebens, voll sprudelnden Humors, Drolierie und Schmelzer, voll heißer Liebe und leicht geschürzter Liebele.

Der Mitternachts-Walzer
 Ein Wiener Großfilm nach der Operette von Dr. A. Willner
 In den Hauptrollen:
Gräfin Legy
 Leo Penkert, Malcolm Todd, Lissi Natziar
 Texte aus der Operette
 Der Herrgott macht Dich nur einmal jung.
 All mein Glück auf Erden stüß' Schatz bist Du.
 Eine Mondschalenpazierfahrt im Mai.
 Der Film wandelt auf den Spuren von Walzertraum, Alt-Heidelberg und vielen anderen Volksstücken.
 im Beiprogramm:
Pat u. Patachon als Polizisten
 In Vorbereitung: Der Großfilm der Deutschen Seele **Das deutsche Lied**
 4.00, 6.10, 8.20

10 Rosen 4 Mark!
 Ihr Garten gewinnt durch Anpflanzung unserer Rosen. Wir liefern nur **kräftige Pflanzen**
 Buschrosen: 10 Stück in 10 Sorten RMk. 4.—, 25 Stück in 10 Sorten RMk. 9.—, 35 Stück in 25 Sorten RMk. 16.—
 Kletterrosen in verschiedenen Sorten:
 1 Stück RMk. 6.00, 10 Stück RMk. 6.00
 Hochstammrosen 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 10 St. RMk. 16.—, 100-140 cm 1 St. RMk. 2.—, 10 St. RMk. 18.—
 Transrosen 100-200 cm: 1 Stück RMk. 4.—, 10 Stück RMk. 38.—
 Balken- und Topfrosen: 1 Stück RMk. 0.90, 10 Stück RMk. 6.40
 Jede Pflanze wird pflanzenfertig mit Namen- und Farbenbezeichnung geliefert. Versand nur gegen Nachnahme. Garantie für gute Ankauf. Beste Pflanzzeit! Je früher, desto besser! Illustrierter Katalog über Rosen, Obstbäume, Johannisbeeren usw. mit Kultur- und Pflanzungsgratis.
 F. Paulsen G. m. b. H., Baumschulen Elmshorn Königsallee 598